

EDV Ermtraud

E-Payment für Gewerbemeldungen

[18.5.2022] Die unmittelbare Online-Bezahlung von Verwaltungsgebühren für Gewerbemeldungen setzt sich zunehmend durch. Entsprechend hat EDV Ermtraud seine Software mit einer E-Payment-Anbindung versehen.

In zahlreichen Städten und Gemeinden können Gewerbemeldungen bereits im virtuellen Rathaus abgegeben werden. War es laut Software-Anbieter EDV Ermtraud bislang gängige Praxis, die anfallenden Verwaltungsgebühren per Vorkasse zu begleichen, setzt sich nun zunehmend die unmittelbare Online-Bezahlung durch. Entsprechend habe das Unternehmen seine Software GEVE-Online mit einer E-Payment-Anbindung versehen. Die Finanzabteilungen der Kommunen stellen hier hohe Anforderungen sowohl an das Zahlartenangebot als auch an die Ausfallsicherheit. Dazu schließen sie Verträge mit Providern, die sich auf öffentliche Belange spezialisiert haben und verschiedene Zahlwege bündeln. Um diese Ansprüche erfüllen zu können, sei GEVE-Online an ePay21 von IT-Dienstleister ekom21, GiroCheckout von S-Public Services und pmPayment von GovConnect angebunden. Je nachdem, welche Zahlarten eine Verwaltung gewählt hat, könne die Gebühr für eine Gewerbemeldung dann beispielsweise per Lastschrifteinzug, Kreditkarte, PayPal, Google Pay oder Apple Pay bezahlt werden. Den Gewerbetreibenden erleichtert das die Zahlung. Die Finanzverantwortlichen wiederum profitieren von der Zahlungsgarantie, die Gewerbesachbearbeiter von den verifizierten Nutzerdaten. (ve)

<https://www.edv-ermtraud.de>

Stichwörter: Fachverfahren, EDV Ermtraud, Gewerbesachen, E-Payment

Quelle: www.kommune21.de